

Stadt Ratzeburg und Schulverband Ratzeburg

Jährlicher Schulbericht inklusive Prognose im März/April 2024

Inhaltsübersicht

1. Schulen und Schulverwaltung
2. Schulverband Ratzeburg
3. Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume, Schülerzahlenentwicklung
 - 3.1 Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume
 - 3.2 Schülerzahlenentwicklung
4. Klassenfrequenzen
5. Schülerbeförderungskosten
 - 5.1 förderungsfähige Schülerbeförderungskosten
 - 5.2 nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten
6. Schülerwanderbewegungen
 - 6.1 SchülerInnen der Stadt Ratzeburg an auswärtigen Schulen
 - 6.2 Auswärtige SchülerInnen an Ratzeburger Schulen

1. Schulen und Schulverwaltung

Die Stadt Ratzeburg ist seit dem 01.01.1974 mit 17 Umlandgemeinden Mitglied im Schulverband Ratzeburg.

Der **Schulverband Ratzeburg** ist Träger der Grundschule Ratzeburg mit den Standorten Vorstadt und St. Georgsberg, des Förderzentrums mit Förderschule „Pestalozzischule“ sowie der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen und der Offenen Ganztagschule.

Die Verwaltungsgeschäfte und Aufgaben der Finanzbuchhaltung werden durch die Stadt Ratzeburg wahrgenommen. Der Verwaltungskostenbeitrag zu Gunsten der Stadt Ratzeburg wird jährlich auf Basis der KGSt-Veröffentlichung „Kosten eines Arbeitsplatzes“ unter Zugrundelegung der Personalkosten sowie Sachkostenanteile ermittelt und angepasst. Er beträgt im Haushaltsjahr 2024 476.000,00 €.

Die **Stadt Ratzeburg** ist Schulträgerin für das Gymnasium „Lauenburgische Gelehrtenschule“ (Übernahme vom Kreis Herzogtum Lauenburg am 01.08.2009).

2. Schulverband

Der Haushaltsplan des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2024 wird

1. Im Ergebnisplan mit
 - einem Gesamtbetrag der Erträge auf 6.778.300 €
 - einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 6.778.300 €

- einem Jahresüberschuss 0 €
- einem Jahresfehlbetrag 0 €

2. Im Finanzplan mit

- einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf 6.667.600 €
- einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf 6.266.400 €
- einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 2.599.600 €
- einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf der Finanzierungstätigkeit auf 3.416.900 €

festgesetzt.

Finanziert wird der Haushalt durch Umlagen der beteiligten Verbandsgemeinden, wobei auf die Stadt Ratzeburg ein Anteil von ca. 70 % entfällt.

Die Verbandsumlagen 2024 betragen 5.192.000,00 €.

3. Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume, Schülerzahlenentwicklung

3.1 Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume

Der Bestand stellt sich zurzeit wie folgt dar:

a) Grundschule Ratzeburg mit z.Zt. 746 SchülerInnen, davon

a1) Standort Vorstadt:

Zurzeit werden insgesamt 347 Schüler in 16 Klassen unterrichtet.

Es stehen 15 Klassenräume sowie 4 Gruppenräume, von denen einer als Lernwerkstatt und einer als Schulsozialarbeiteraum genutzt wird, zur Verfügung. Ferner sind 6 Fachräume (Musik, Bücherei, Kunst, Werken, Lehrküche, PC-Raum) vorhanden.

Prognose

Für das Schuljahr 2024/2025 liegen zurzeit Anmeldezahlen in Höhe von 94 vor, so dass voraussichtlich wieder eine Vierzügigkeit der 1. Klassen entsteht.

a2) Standort St. Georgsberg:

Zurzeit werden 399 SchülerInnen in 17 Klassen (inklusive einer DaZ-Klasse) unterrichtet.

Insgesamt stehen 22 Klassenräume zur Verfügung, 4 davon werden von der Offenen Ganztagsschule, einer als DaZ-Klassenraum und OGS-Raum, einer als Computerraum und einer als Konferenz-/Mehrzweckraum für die **gesamte** Grundschule Ratzeburg genutzt. Ferner verfügt die Schule über 4 Gruppenräume, von denen 2 als Klassenraum genutzt werden. Zusätzlich verfügt dieser Grundschulstandort über 3 Fachräume (Musik/Bücherei, Kunst, Werken).

Prognose

Im Schuljahr 2024/2025 wird lt. vorliegender Anmeldezahlen (z. Zt. 99) abhängig von den einzuschulenden DaZ-Kindern voraussichtlich eine Vier- bzw. Fünzfügigkeit der 1. Klassen entstehen.

b) Förderzentrum und Förderschule (Pestalozzischule)

Zurzeit werden 67 SchülerInnen in 4 Stufen unterrichtet. Die 1. und 2. Stufe umfassen die Klassen 1-6, die 3. Stufe die Klassen 7-8 und die 4. Stufe umfasst die Klasse 9. Innerhalb der Stufen werden für die entsprechenden Unterrichtsfächer Gruppen von 8-12 Schülerinnen und Schülern nach der Lernstärke der SchülerInnen gebildet, um eine leistungshomogene Betreuung zu gewähren.

Die Förderschule wird inzwischen von Schülerinnen und Schülern aus dem ganzen Kreisgebiet besucht.

17 SchülerInnen besuchen darüber hinaus die Flex-Klasse. Sie ist formell und räumlich der Gemeinschaftsschule zugeordnet, inhaltlich aber der Förderschule angegliedert. Die Flex-Klasse wechselte zum Schuljahresbeginn 2015/16 von der Förderschule zur Gemeinschaftsschule. Die Schüler/innen werden sowohl von Lehrkräften der GLS als auch von Lehrkräften der Pestalozzischule betreut.

Es stehen 6 Klassenräume und 3 Fachräume (Musik, Kunst, PC-Raum) zur Verfügung. Zur Unterrichtung in Hauswirtschaft und Werken werden die Räume des Bildungszentrums Ernst-Barlach-Schule mitgenutzt

137 SchülerInnen mit anerkanntem sonderpädagogischem Förderbedarf werden in integrativen Maßnahmen in den Regelschulen des Einzugsbereichs betreut.

Mit der Maßnahme „KiM“ (Kind im Mittelpunkt) wurde im Schuljahr 2022/2023 begonnen. Aufgrund der schwerwiegend beeinträchtigten sozialen und emotionalen Entwicklung vieler Grundschüler*innen können diese nicht am Regelunterricht an den Grundschulen teilnehmen.

Gemeinsam mit dem Kreisschulamt wurde ein Konzept zur externen Beschulung dieser Schüler*innen durch das Förderzentrum erarbeitet.

Ziel des Förderzentrums ist es, diese Schüler*innen so zu beschulen und hierbei die Eltern verpflichtend miteinzubeziehen, dass die Kinder in ihre ursprüngliche Klasse der jeweiligen Grundschule integriert werden können.

Es handelt sich hier also um eine temporär-intensivpädagogische Maßnahme. Sie ist auf 6 Schüler*innen ausgerichtet. Die jeweiligen Kinder verbleiben so lange in der Eingangsphase bis eine Integration an ihrer Regelschule möglich ist, längstens jedoch 3 Jahre. Zur Zeit dieser Berichterstellung besuchten 6 Schüler*innen diese Maßnahme. Es besteht eine Warteliste, so dass frei werdende Plätze vollständig nachbesetzt werden.

Prognose

Für das kommende Schuljahr werden nach derzeitigem Stand 67 Schüler und Schülerinnen an der Pestalozzischule betreut.

.

c) Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen

Die Gemeinschaftsschule ist am 01.08.2009 am Standort Seminarweg 1 gestartet und nach Fertigstellung des Neubaus am Standort Vorstadt, Heinrich-Scheele-Str. 1, im April 2013 nach dorthin umgezogen. Der Erweiterungsbau wurde in 2015 fertiggestellt, so dass mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 vier weitere Klassenräume bezogen werden konnten.

Zurzeit werden **insgesamt** 633 SchülerInnen in 27 Klassen und 17 SchülerInnen in 1 Flexklasse unterrichtet. Zusätzlich werden 16 ukrainische Flüchtlingskinder der Jahrgangsstufen 5, 6, 7 und 8 in einer gesonderten Lerngruppe beschult. Weitere 19 ukrainische Schüler und Schülerinnen sind in den Regelklassen voll integriert. Insgesamt stehen 29 Klassenräume zur Verfügung. Zusätzlich können zwei Fachräume (Musik, Kunst) als Klassenräume genutzt werden.

Die Gemeinschaftsschule ist bereits seit Herbst 2011 Standort für die kreisweite pädagogische Sondermaßnahme „Auszeit“, in der, initiiert durch die Untere Schulaufsicht, Jugendliche temporär Aufnahme finden und im Sinne der Schulpflicht beschult werden, die im Regelbetrieb und der Klassengemeinschaft aufgrund ihrer sehr individuellen Entwicklung und Problemstellung erheblich Schwierigkeiten haben. Die „Auszeit“ erhielt zum Schuljahresbeginn 2015/16 die neue Bezeichnung **das Insight-Team**. Bislang blieben die Schüler*innen des Insight-Teams an ihren bisherigen Schulen gemeldet. Seit Herbst 2021 sind sie an der GLS gemeldet. Die Schülerzahl ist unbeständig. Zurzeit werden zusätzlich 6 Schüler*innen der Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 durch das Insight-Team betreut.

Prognose

Die Schule rechnet mit 98 Neuanmeldungen für den nächsten 5. Jahrgang. Nach jetzigem Planungsstand ergeben sich folgende Zügigkeiten:

Jahrgang	Paralellklassen
5	5
6	5
7	3
8	5
9	5
10	3
Flex	1
Lerngruppe „Ukraine“	1

d) Gymnasium „Lauenburgische Gelehrtenschule“

Zurzeit werden 794 SchülerInnen in 28 Klassen und 9 Kursen unterrichtet.

Nach einer langen und intensiven Vorbereitungsphase wurde zum Schuljahresbeginn 2022/2023 an der LG das Kabinettssystem eingeführt. Dies bedeutet, dass – abgesehen von den vier Schülerarbeitsräumen und den zwei Räumen für die Schulsozialarbeit – alle anderen Räume in Kabinette gemäß dem Lehrraumsystem umgewandelt worden sind. Es gibt 52 Lehrerkabinette. Das betrifft sowohl den Klassen- als auch den Fachraumtrakt. Dieses sehr individuelle System wird als stetig fließender Prozess über die nächsten Jahre weiterentwickelt und ständig verbessert werden. Dabei teilen sich je nach Unterrichtsdeputat bis zu drei Lehrer ein Kabinett.

Bedingt durch die OAPVO (Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen) wurde in der Oberstufe für die Fächer weitestgehend ein Kurssystem eingerichtet (s. Klassenstufe 11 und 12, S. 11).

Aktuell hat die LG eine Klasse mit 8 ukrainische Schüler*innen des 8. und 9. Jahrgangs. Diese Schüler*innen werden von vier Lehrkräften aus dem Kollegium unterrichtet, gehen aber in den Fächern Englisch, Kunst und Sport in den Unterricht der regulären Klassen.

Prognose

Aufgrund der bisherigen erfolgten Anmeldungen (129 Schüler*innen) werden im nächsten Schuljahr in der Unterstufe 5 neue 5. Klassen eingerichtet. Im 6. Jahrgang wird es 6 Klassen geben.

Wie sich der Schienenunterricht im nächsten Schuljahr darstellen wird, steht noch nicht fest. Die Wahlen zum neuen 11. Jahrgang haben noch nicht abschließend stattgefunden. Der Schienenunterricht des jetzigen 11. Jahrgangs wird im kommenden 12. Jahrgang fortgeführt.

Das Buchungssystem „mrbs“ findet weiterhin Anwendung, um z. B. einen der beiden PC-Räume zu blocken oder Klassenarbeiten sowie Klausuren einzutragen.

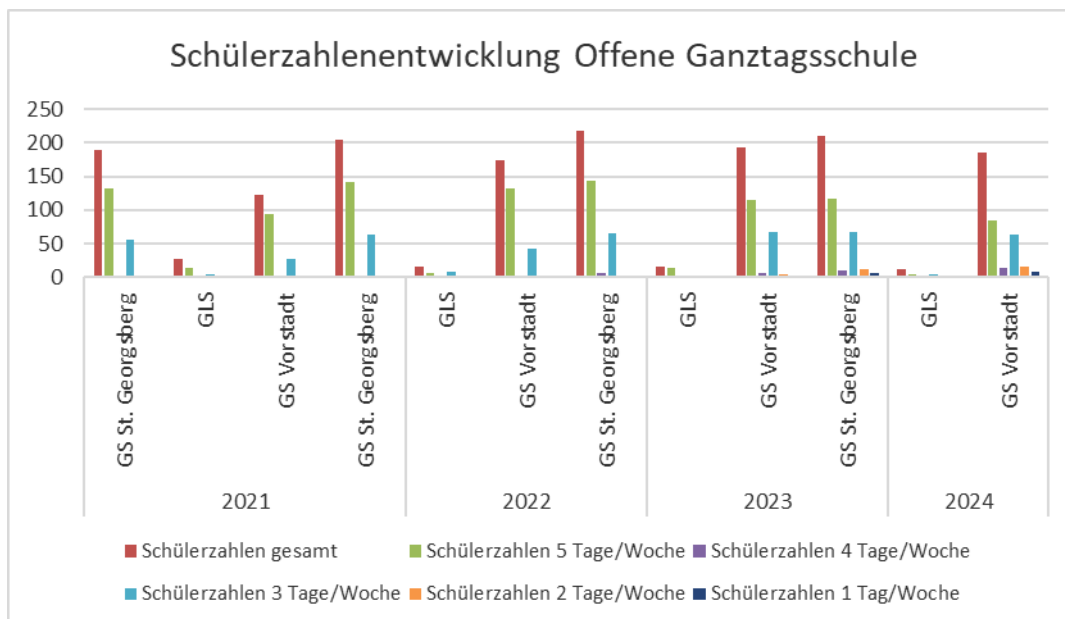
e) Offene Ganztagschule

Ab dem 01.02.2023 besteht durch Änderung der Satzung des Schulverbandes Ratzeburg für die Einrichtung „Offene Ganztagschule“ und über die Erhebung von Benutzungsgebühren die Möglichkeit, die Früh-, Spät- und Kernbetreuung für 1, 2, 3, 4 oder 5 Tage/Woche zu buchen. Auch ist es jetzt möglich, die Früh- und Spätbetreuung unabhängig von der Kernbetreuung in Anspruch zu nehmen. Die Ferienbetreuung erfolgt jedoch wie bisher nur für die Teilnehmer*innen des Offenen Ganztagsangebotes und ist nicht einzeln buchbar.

Derzeitig ist der Sachstand der Offenen Ganztagschule wie folgt:

Gesamtzahlen

Kernbetreuung	5 Tage	204 Schülerinnen und Schüler
	4 Tage	26 Schülerinnen und Schüler
	3 Tage	135 Schülerinnen und Schüler
	2 Tage	28 Schülerinnen und Schüler
	1 Tag	14 Schülerinnen und Schüler
Gesamtzahl:		407 Schülerinnen und Schüler



Frühbetreuung

5 Tage	20 Schülerinnen und Schüler
4 Tage	0 Schülerinnen und Schüler
3 Tage	12 Schülerinnen und Schüler
2 Tage	11 Schülerinnen und Schüler
1 Tag	17 Schüler*in
Gesamtzahl:	60 Schülerinnen und Schüler

Spätbetreuung

5 Tage	12 Schülerinnen und Schüler
4 Tage	1 Schülerinnen und Schüler
3 Tage	12 Schülerinnen und Schüler
2 Tage	0 Schülerinnen und Schüler
1 Tag	6 Schülerinnen und Schüler
Gesamtzahl:	31 Schülerinnen und Schüler

Die Anmeldung zur Mittagsverpflegung entfällt, da seit dem 01.08.2022 das Mittagessen über Kitafino von den Eltern direkt gebucht wird.

Personal	Hauptamtlich	41
	davon 16 i-Stellen	4
	davon Erzieher	7
	davon Schulsozialarbeiter/innen	2
	davon z. Zt. nicht besetzt aufgrund von Elternzeit und Langzeiterkrankung	5
	Arbeitsstunden insgesamt	1072,2 h / Woche
	davon für Schulsozialarbeit	68 h / Woche
	davon reine Betreuungsstunden ohne Leitung, Schulsozialarbeit, Mensa- und Shuttleaufsicht	782 h / Woche
	FSJ-Kräfte	3
	Praktikanten und Praktikantinnen	5
	PiA	-

Geplante bzw. schon angelaufene Kurse, AG's, Projekte und Kooperationen:

„Stärker mit Games“/ PC-Kurs

AGs (OGS intern)

- Kinderfit
- Gartenwerkstatt
- Kochen
- Pokemon-Tausch-Projekt
- Aktiv-Kids (Besuch von Wald u. Spielplätzen in der Nähe)
- Spiel und Spaß zum Wochenausklang
- Fußball

Honorarkurse (extern)

- Holzwerkstatt
- Kochkurse
- Sport mit Stefano
- Computerkurs I und II

Kooperationsprojekt (RSV/KSV)

- Sport-/Ball sportkurs

Wird für die OGS Ratzeburg wie in den anderen Städten des Kreises mit einem Betreuungsschlüssel von 1:13 angenommen, so ergibt sich folgende Berechnung der Betreuungsstunden exklusive der Stunden für Schulsozialarbeit, Mensadienste und Verwaltungsaufgaben:

	notwendige Betreuungsstunden gem. Betreuungsschlüssel	Ist-Betreuungsstunden
GS St. Georgsberg	339,6 h/Woche	382,3 h/Woche
GS Vorstadt	302,7 h/Woche	354,7 h/Woche
GLS	20 h/Woche (Besonderheit: Die GLS hat keine 13 Kinder, dennoch müssen Minimum 2 MA anwesend sein)	45,00 h/Woche

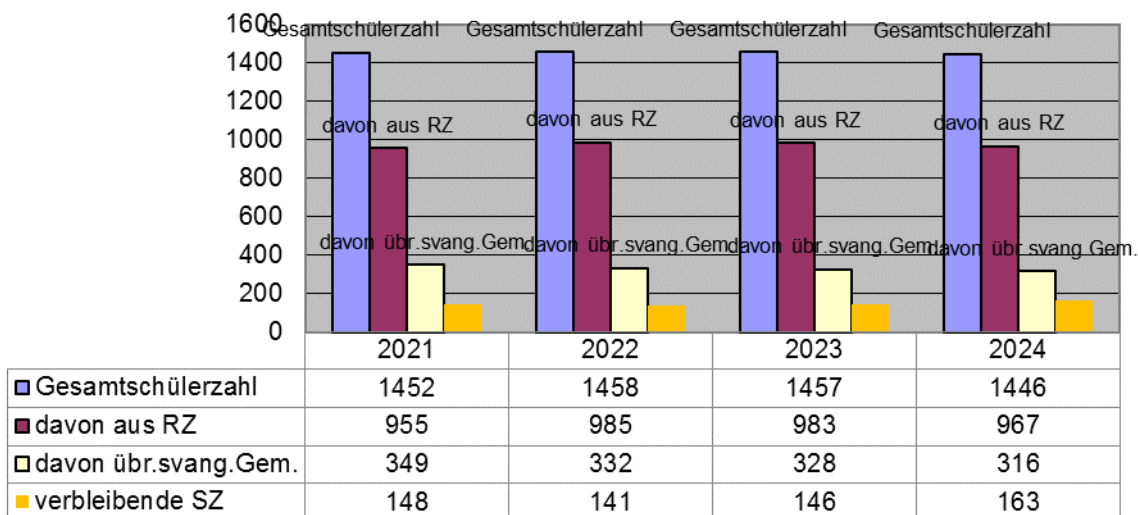
Die tatsächlichen Betreuungsstunden wären ausreichend. Jedoch kommt es aufgrund unbesetzter Stellen und Krankheitsausfällen, vor allem am Standort St. Georgsberg zu personellen Engpässen.

Räumlichkeiten	
Ganze Räume	34
-davon in Doppelnutzung	13
½ Räume	8

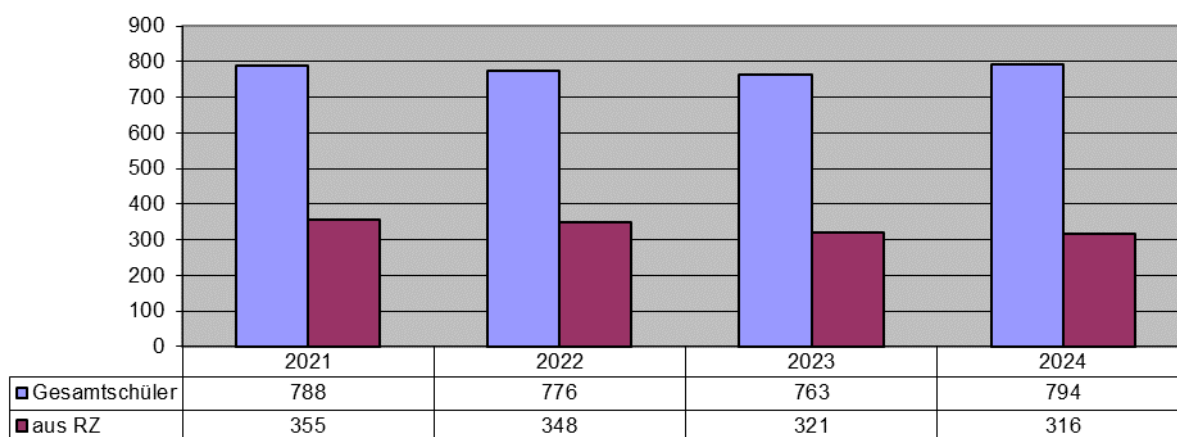
Seit 1.4.2022 sind zu den vorhandenen Räumlichkeiten die Räume des ehemaligen Stellwerks in der Riemannstraße dazugekommen. Ein weiterer Raum des Ratzeburger Sportvereins wurde angemietet. Zusätzlich wurde die Festwiese der Ratzeburger Schützengilde für das Freispiel mietfrei zur Verfügung gestellt. Außerdem wurde auf dem Gelände der Riemannsportplatzanlage im Bereich „ehemalige Kopfballanlage“ Raum zum Spielen gewonnen. Dieser Bereich wurde eingezäunt und soll mit Reckstangen und einer Sandkiste ausgestattet werden.

3.2 Schülerzahlenentwicklung

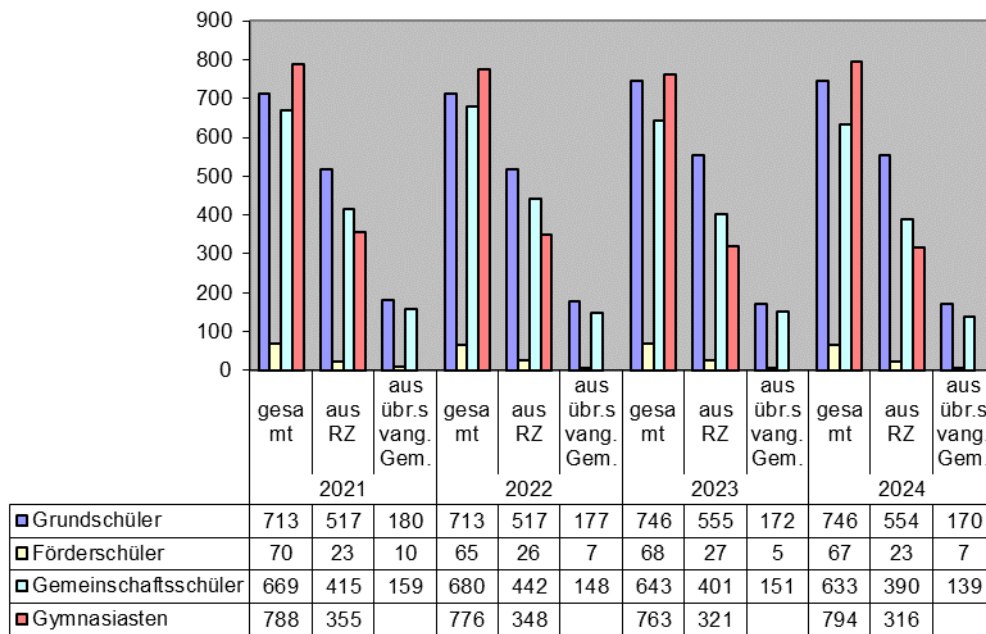
Entwicklung Gesamtschülerzahlen ohne Gymnasium



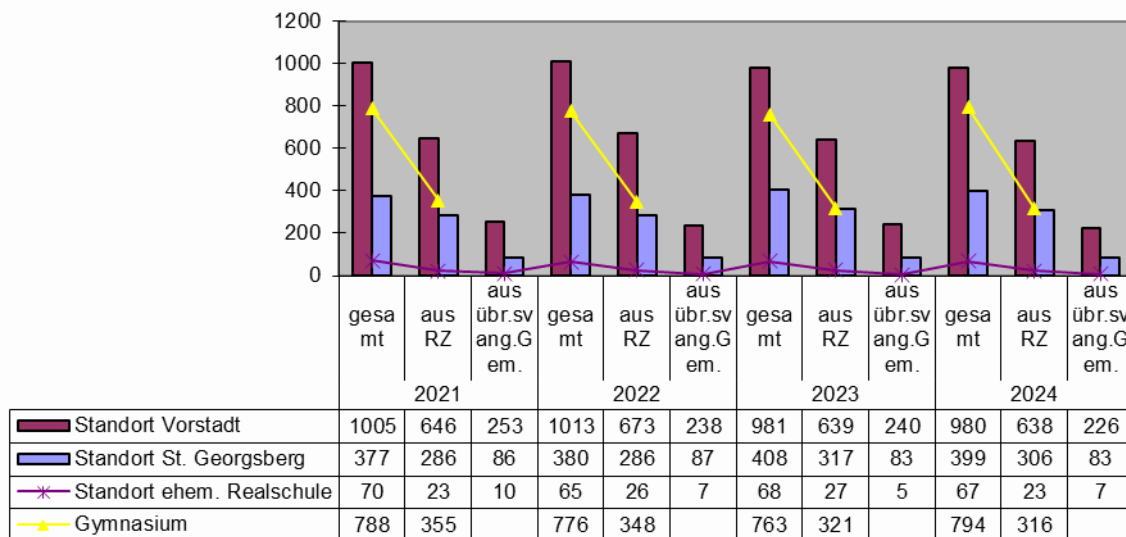
Schülerzahlen Gymnasium



Schülerzahlenentwicklung nach Schultypen



Schülerzahlenentwicklung nach Schulstandorten



Erläuterung: Standort Vorstadt umfasst ab 2013 die Schüler der Grundschule und der Gemeinschaftsschule. Seit Beginn dieses Schuljahres ist hier auch die Flexklasse untergebracht.
Standort ehem. Realschule umfasst ab 2013 die Schüler der Pestalozzischule.

4. Klassenfrequenzen

Der nachfolgenden Tabelle sind die Klassenstärken zu entnehmen. Ferner ist aufgezeigt, wie viele Züge in der jeweiligen Klassenstufe vorhanden sind.

Gymnasium:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	gesamt	Ukrainische Flüchtlingskinder
5. Klasse	24	24	28	22	23	146	
6. Klasse	25	22	23	24	-	94	
7. Klasse	22	25	25	26	-	98	
8. Klasse	23	23	21	24	26	117	
9. Klasse	20	24	20	21	22	107	4
10. Klasse	22	24	20	19	-	85	
11. Klasse/Q1	Q B 18	Q E 12	Q S 22	Q W 14	-	66	
12. Klasse/-Q2	Q B 15	Q E 18	Q P 8	Q S 19	Q W 21	81	
13. Klasse	-	-	-	-	-	-	

Gemeinschaftsschule:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Klasse f			gesamt
5. Klasse	17	19	22	22	21	-			101
6. Klasse	20	26	23	-	-	-			69
7. Klasse	21	22	25	25	24	-			117
8. Klasse	21	20	26	26	23	-			116
9. Klasse	21	21	21	24	22	-			109
10. Klasse	20	20	20	22	-	-			82
Flexklasse	8. Jg.=	5	9. Jg.=	12					17
Insight	7. Jg.=	2	8. Jg.=	3	9. Jg.=	1			6
DaZ-Lerngruppe Ukraine	5. Jg.=	5	6. Jg.=	7	7. Jg.=	3	8. Jg.=	1	16

Schulstandort St. Georgsberg:

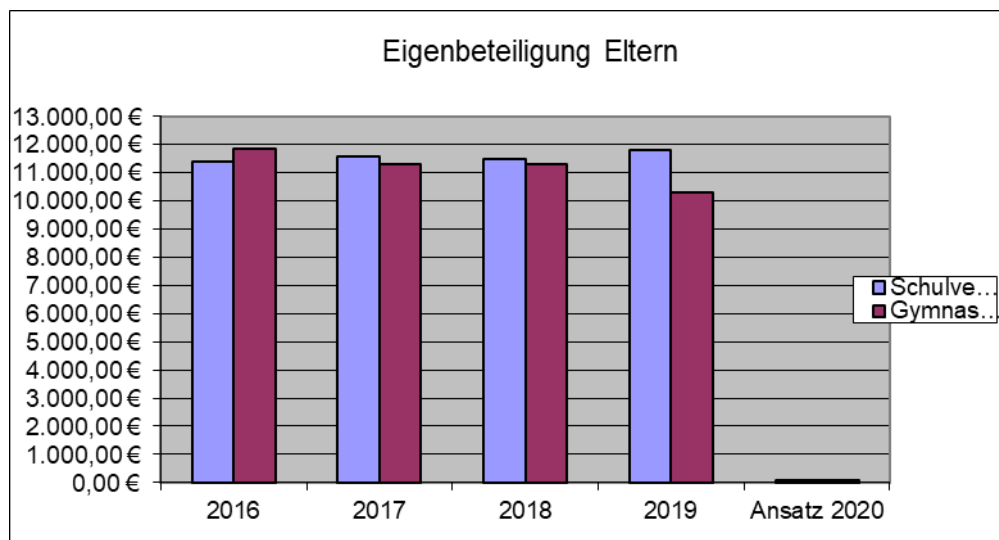
Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	gesamt
1. Klasse	23	23	23	24	93
2. Klasse	21	23	20	19	83
3. Klasse	24	23	22	22	91
4. Klasse	21	19	24	22	86
DaZ-Klasse insgesamt,	46				46
Davon ukrainische Flüchtlingskinder	29				29

Schulstandort Vorstadt:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	gesamt
1. Klasse	25	23	23	23	94
2. Klasse	18	20	20	19	77
3. Klasse	21	23	21	20	85
4. Klasse	24	22	21	24	91

8. Schülerbeförderungskosten

Aufgrund der landesrechtlichen Vorschriften führte der Kreis seinerzeit ab dem 01.08.2011 die Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten wieder ein. Nunmehr wurde die Eigenbeteiligung durch Satzungsänderung zum Schuljahr 2019/2020 wieder abgeschafft. Ab dem Haushaltsjahr 2020 entfallen daher diese Einnahmen.



Der Kreis übernimmt weiterhin die Aufgaben der Abwicklungsleistungen. Der Verwaltungskostenanteil für die Träger der Schülerbeförderung lag ab dem Schuljahr 2015/16 bei jährlich 18,52 €. Aufgrund von Veränderungen im Schülerbeförderungsverfahren (Online Antragsverfahren) und der rückläufigen Fahrschülerzahlen erfolgte eine Kostenanpassung nach unten. Ab dem Schuljahr 2019/2020 beträgt der Verwaltungskostenanteil für die Schulträger 16,39 €.

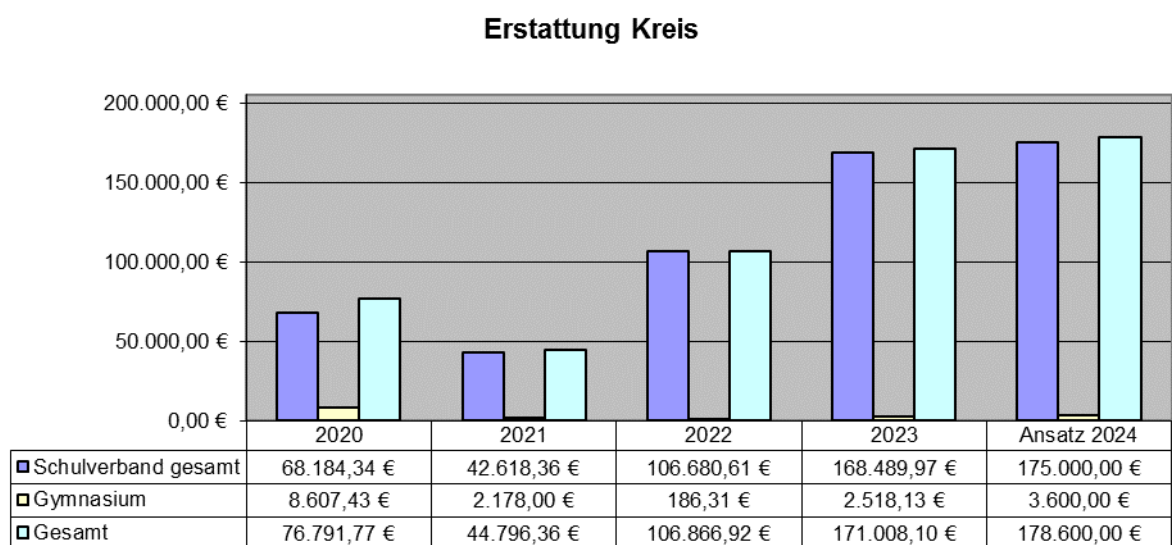
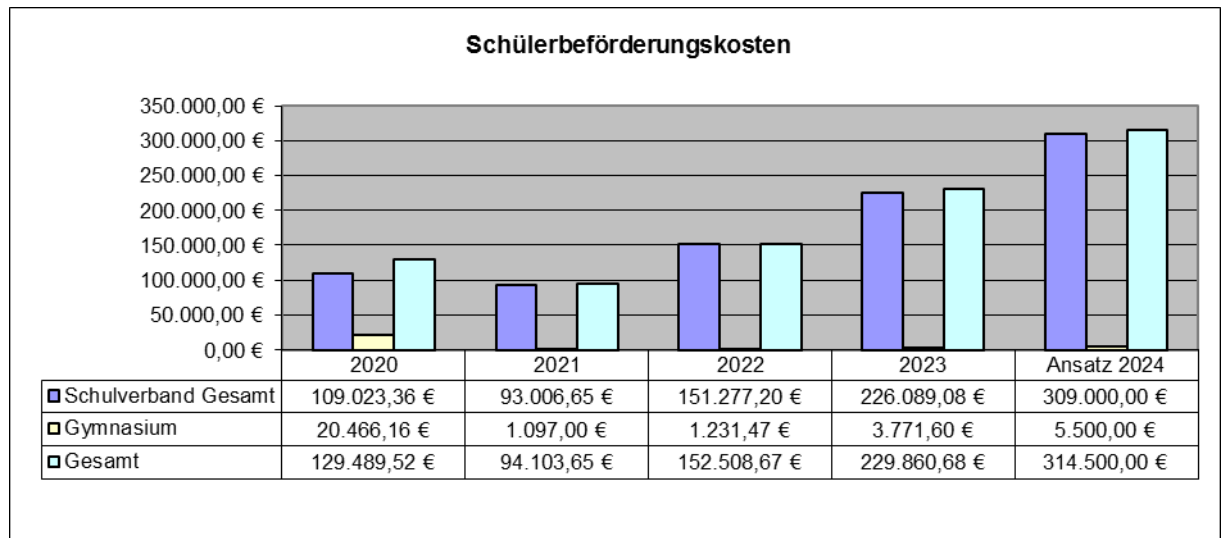
5.1 förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

In der nachfolgenden Übersicht ist die Kostenentwicklung der letzten Jahre dargestellt.

Da die Schülerbeförderungskosten nach Schuljahr abgerechnet werden, kommt es zu einer Kostenverschiebung im Vergleich zum Haushaltsjahr.

Die Kreise tragen nach dem Schulgesetz 2/3 der notwendigen Schülerbeförderungskosten, so dass bei dem Schulträger üblicherweise eine Drittelbelastung verbleibt.

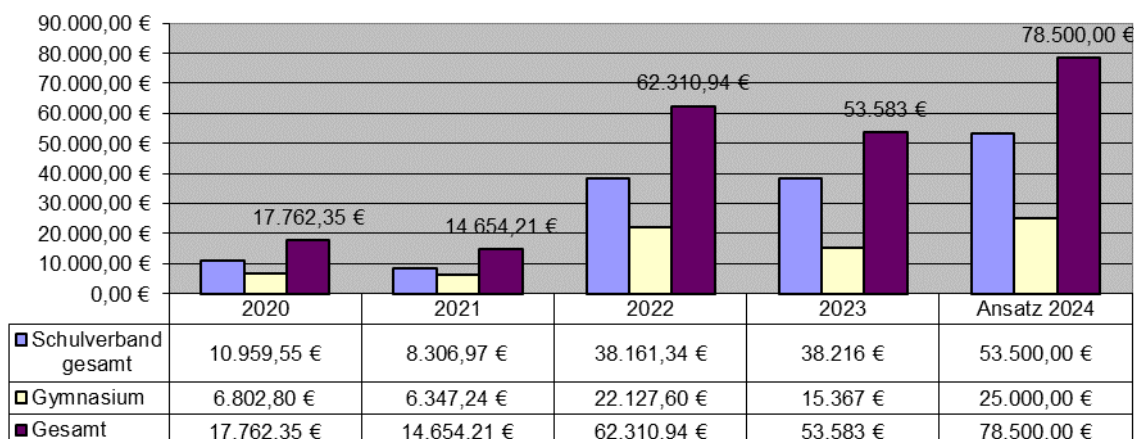
Ab dem Haushaltsjahr 2020 verzichtet der Kreis jedoch auf die Erhebung des gemeindlichen Schülerbeförderungsdrittels auf die Fahrkarten, um die Haushalte der Städte und Gemeinden finanziell zu entlasten. Es verbleibt aber die Aufteilung der Beförderungskosten im freigestellten Schülerverkehr mit angemieteten Fahrzeugen von Dritten. Diese Schülerbeförderung wird insbesondere von den Schülerinnen und Schülern der Pestalozzischule in Anspruch genommen.



5.2 nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

Gem. § 48 Abs. 2 Nr. 8 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG) gehören die Ausgaben für die Schülerbeförderung **im Rahmen der Unterrichtszeit** zum Sachbedarf des Schulbetriebes, den der Schulträger zu tragen hat.
Es handelt sich hierbei um nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten.

In der nachfolgenden Übersicht ist die Kostenentwicklung der letzten Jahre dargestellt



Da aufgrund der pandemiebedingten Situation in den letzten Jahren der Schwimmunterricht nicht wie geplant stattfinden konnte, wird seitens der Schulen weiterhin versucht, den Ausfall in zu kompensieren. Das mit der Schülerbeförderung beauftragte Unternehmen hat zudem aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Situation mehrfach die Fahrpreise erhöht. Da für die Schüler*innen der Lauenburgischen Gelehrtenschule Sportfahrten zum Riemannsportplatz notwendig werden (Der Sportplatz Am Fuchswald ist aufgrund von aufwendigen Sanierungsarbeiten in diesem Haushaltsjahr nicht nutzbar, so dass zumindest für die Abiturvorbereitungen der Riemannsportplatz genutzt werden muss.), wird eventuell eine weitere Anpassung des Haushaltsansatzes im städtischen Nachtragshaushalt erforderlich.

9. Schülerwanderbewegungen

6.1 SchülerInnen der Stadt Ratzeburg an auswärtigen Schulen

Die Anzahl der Ratzeburger SchülerInnen, die zum schulstatistischen Stichtag, 29.09.2023, auswärtige Schulen besuchten und die von der Stadt Ratzeburg zu entrichtenden Schulkostenbeiträge sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

<u>Grundschule</u>						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszugehörigkeit</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Bemerkung</u>
Sterley	SV Sterley	Grundschule	9	2.438,30	21.944,70	
Breitenfelde	Amt Breitenfelde	Grundschule	1	3.736,59	3.736,59	
Mölln	Stadt Mölln	Till-Eulenspiegel-Schule	4	3.250,23	13.000,92	
Lübeck	Stadt Lübeck	GS ohne Angabe	3	3.133,96	9.401,88	

Sörup	SV Mittelangeln	Astrid-Lindgren-GS - Heimunterbringung-	1	1.161,12	1.161,12	
	SV Kappeln	Gorch-Fock-Schule - Heimunterbringung-	1	3.444,86	3.444,86	
Gesamt:			19		52.270,68	

Gem.schule						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszugeh.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Bemerkung</u>
Lübeck	Stadt Lübeck	Verschiedene GMS	3	2.556,33	7.668,99	
Berkenthin	Amt Berkenthin	GS- und GMS Stecknitz	45	2.159,61	97.182,45	
Burg	Amt Burg-St.Michaelisdonn	GMS	1	2.270,77	2:270,77	
Mölln		GMS	13	2.809,62	36.525,06	
Sandesneben	Amt Sandesneben-Nusse	GMS	1	1.963,00	1.963,00	
Trittau	SV Trittau	Hahnheideschule Trittau	1	1.839,33	1.839,33	
Büchen	Amt Büchen		1	1.931,59	1.931,59	
Kappeln	SV Kappeln	Gorch-Fock-Schule	1	2.537,68	2.537,68	Heim
Bad Oldesloe	Bad Oldesloe	Ida-Ehre-Schule	1	2.578,21	2.578,21	
Gesamt:			67		154.497,08	

Gymnasium						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszug.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Bemerkung</u>
Mölln		Marion-Dönhoff-	35	1.972,72	69.045,20	

		Gymnasium				
Lübeck	Stadt Lübeck	Verschieden e Gym	5	2.029,59	10.147,95	
Gesamt:			40		79.193,15	

Förderschule						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszug.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Bemerkung</u>
Mölln	Stadt Mölln	Astrid- Lindgren- Schule f.	1	3.199,87	3.199,37	
Gesamt:			1		3.199,37	

Ferner sind für den Besuch weiterer Schularten Erstattungen an das Land Schleswig-Holstein zu leisten:

		SKB in €	Anzahl Schüler/innen	SKB in € gesamt:
Freie Waldorfschule HL	GS: Kl 1-4	1.045,00	1	1.045,00
	GemS: Kl 5-13	922,00	6	5.532,00
Freie Schule Mölln	Grundschule	1.045,00	8	8.360,00
Freie Schule Mölln Infinitia e. V. Demokratische Schule	GMS	922,00	20	18.440,00
	Grundschule	1.045,00	6	6.270,00
Infinitia e. V. Demokratische Schule Montessori Schule Gudow	GMS	922,00	1	922,00
	GS	1.045,00	4	4.180,00
Haus Arild	FöZ	1.447,00	1	1.477,00
Freie Schule Ratzeburg	Grundschule	1.045,00	5	5.225,00
Freie Schule Ratzeburg Gesamt:	GMS	922,00	7	6.454,00
			61	60.091,00

6.2 Auswärtige SchülerInnen an Ratzeburger Schulen

Die Anzahl der auswärtigen SchülerInnen, die zum jeweiligen schulstatistischen Stichtag Ratzeburger Schulen besuchten, sind der nachfolgenden Tabelle und dem nachfolgenden Diagramm zu entnehmen.

HJ	2020			2021			2022			2023		
	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen
LG	428	2.429,58	1.039.860,24	432	2.541,71	1.098.018,72	431	2.555,07	1.101.235,17	433	2.480,65	1.074.121,45
davon svang. G.	194			194			211			225		
GS	14	2.153,75	30.152,50	17	2.316,27	39.376,59	20	2.625,09	52.501,80	17	2.706,95	46.018,15
GLS	90	2.217,84	199.605,60	90	2.387,33	214.853,70	80	2.570,11	205.608,80	98	2.827,05	277.050,90
Pestalozzi schule	35	1.456,71	50.984,85	30	1.555,57	46.667,10	35	1.713,09	59.958,15	35	1.883,34	65.916,90
I - Schüler/in nen der Pestalozzi schule	69	1.131,71	78.087,99	71	1.131,71	80.351,41	61	1.313,09	80.098,49	63	1.408,34	88.725,42
nSV gesamt:			358.830,94			381.254,80			398.167,24			477.711,37

